

Pokalgrüße aus St. Petersburg Wetterkamps doppelt im Weltranglistenfinale

Die Reise hat sich gelohnt: gleich zweimal tanzten Dr. Dirk und Dr. Doris Wetterkamp für die Residenz Münster im Rahmen zweier Weltranglistenturniere in St. Petersburg (Russland) ins Semifinale, beim zweiten verpassten sie den dritten Platz sogar nur knapp.

Vor 13 internationalen Wertungsrichtern starteten die Münsteraner samstags im IDSF-Weltranglistenturnier der Senioren I in der "Eishalle", die sonst Veranstaltungen im Eishockey und Schlittschuhlaufen vorbehalten ist. Da Wetterkamps bereits Senioren II tanzen dürfen, traten sie gegen überwiegend jüngere Paare vor allem aus Russland, aber auch aus Finnland, der Ukraine, Polen und Estland an. Umso erfreulicher ist ihre Teilnahme im Semifinale zu werten, in dem sie mit dem 8. Platz nur knapp eine Finalteilnahme verpassten.

Das Abschneiden beim Turnier der Senioren I ließ auf ein gutes Ergebnis bei den Senioren II am Folgetag hoffen - und hier war sogar eine Finalteilnahme drin. Der Rahmen der Großturnierveranstaltung mit über 1200 teilnehmenden Paaren aus aller Welt mit neun internationalen Wertungsrichtern für das Senioren II Turnier sowie das gute Ergebnis vom Vortag beflügelten Wetterkamps zu Höchstleistungen. Nur mit einer Platzziffer Differenz verpassten sie den dritten Treppchenplatz, obwohl sie im letzten Tanz, dem Quickstep, sogar Platz zwei belegen konnten. Die Pokale, Präsente und Blumensträuße aus den Händen des IDSF-Sportdirektors Heinz Späker ließen zusammen mit dem Ergebnis die weite Reise nicht nur zu einem sportlichen Erfolg, sondern auch zu einem eindrucksvollen Erlebnis für Dirk und Doris Wetterkamp werden.

Mirko Westermeier
Pressewart Die Residenz Münster e. V.

